

netz.WERK

Erhalt eines alten Freibades

Ein altes Freibad in Erfurt soll geschlossen werden und seine Fans wollen das verhindern. Sie organisieren sich und machen mithilfe des Internets vieles einfacher und manches erst möglich.



Bildrechte: Mitteldeutscher Rundfunk

Soziale Netzwerke tragen zu einer ganz neuen Gruppendynamik bei. Man könnte von einer Bürgerinitiative 2.0 sprechen. Im Web organisieren sich Netzwerke für allerlei Belange. Es entsteht eine Verbreitungsmöglichkeit, wie es im analogen Leben in dem Ausmaß nicht hätte geben können. Auf Crowdfunding-Plattformen, Facebook und Co. finden sich über geografische Grenzen hinaus Interessensgruppen, deren Mitglieder sich kritisch austauschen, unterstützen und gemeinsame Ideen voranbringen.

Im Falle des Dreienbrunnenbad im Erfurter Süden fanden sich über Facebook, öffentliche Veranstaltungen und Petitionen Unterstützer des vor dem Betriebsende stehenden Freibades zusammen.

Zuletzt aktualisiert: 10. Februar 2017, 12:34 Uhr